

Wie kann ich mein Kind integrativ betreuen lassen?

- Sie nehmen Kontakt zu uns auf. Bei einem klärenden Gespräch können Sie entscheiden, ob diese Kindertagesstätte der richtige Ort für Sie und Ihr Kind ist.
- Sie melden Ihr Kind bei uns an.
- Sie stellen beim örtlichen Träger der Sozialhilfe (Landkreis Goslar) einen Antrag auf Eingliederungshilfe.
- Das Amt für soziale Dienste veranlasst, falls noch nicht geschehen, eine Untersuchung des Kindes im Gesundheitsamt zur Feststellung seines Förderbedarfs.
- Danach erteilt der örtliche Träger der Sozialhilfe (Landkreis Goslar) eine Kostenanerkennung.
- Anschließend kann die endgültige Zusage der Kindertagesstätte an die Eltern erfolgen.

Sie sind interessiert?

Dann besuchen Sie uns!



Ev. Kindertagesstätte
An den Eschenbacher Teichen 1a
38678 Clausthal- Zellerfeld
Tel./Fax. 05323 - 82019
kindergarten@kirchengemeinde- zellerfeld.de

Ansprechpartnerin:

Corinna Schlüter/Leitung
Stefanie Henze/Heilpädagogin

Wir bitten um vorherige telefonische Terminvereinbarung, damit wir uns Zeit für Sie nehmen können.

**Für ein Leben
ohne
Ausgrenzung**



Ev. Kindertagesstätte
der St.- Salvatoris Kirchengemeinde
Zellerfeld

Eine Kindertagesstätte
für Kinder
mit und ohne
Behinderung

Es ist normal, Verschieden zu sein

(Richard v. Weizsäcker)

Die Verschiedenheit kleiner Menschen
hat in unserer Einrichtung seit dem
Jahr 2001 einen guten Platz:

Die

Integrationsgruppe.

Hier profitieren alle Beteiligten

- Kinder, Eltern, Erzieherin -
davon, dass Verschiedenheit

gelebt,

erlebt,

geachtet

und individuell gefördert wird.



Zu der Ev. Kindertagesstätte
„An den Eschenbacher Teichen“
gehören insgesamt drei Gruppen.

In der **Integrationsgruppe**
werden achtzehn Kinder, davon bis zu
vier Kindern mit Behinderung,
von einer Heilpädagogin, einer
Heilerziehungspflegerin und einer
Erzieherin betreut.

Zusätzlich besuchen Therapeuten für
Logopädie und Ergotherapie unsere
Einrichtung.



In unserer **Integrationsgruppe**
legen wir Wert auf:

- das Miteinander aller Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte durch gemeinsames Spielen und Lernen
- Stärkung des Selbstbewusstseins jedes einzelnen Kindes, damit es eigene Interessen und seine Selbstständigkeit entwickeln kann
- Anregung der Motivation und Freude am Lernen durch eigene Erfahrungen
- ganzheitliche Bewegungsförderung
- intensive individuelle Förderung in Kleingruppen und bei Bedarf einzeln
- einen strukturierten Tagesablauf, um den Kindern Sicherheit und Orientierung zu geben
- kontinuierlichen Austausch und gute Zusammenarbeit mit Eltern und Therapeuten
-

Zeitungsartikel ü. Integrationsgr.